

Zuerst erläuterte Herr Petersen (Architekturbüro Petersen Pörksen Partner, Lübeck) den Ausschussmitgliedern anhand einer Powerpoint-Präsentation seine weiteren Planungsergebnisse in Bezug auf die Sanierung des Bestandsrathauses (Anlage 1 im Ratsinformationssystem).

Im Anschluss trug Herr Schmitz-Toenneßen anhand einer Präsentation die Ergebnisse seiner vertiefenden Betrachtungen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vor. Insbesondere erläuterte er die haushaltlichen Auswirkungen verschiedener Interimslösungen. Auch ging er auf Aspekte, die Gegenstand des gestellten Antrages der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 11.10.2017 waren, ein. Herr Schmitz-Toenneßen erläuterte die Betrachtungen der Grundstückswertauswirkungen (Anlage 2 im Ratsinformationssystem).

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Ausschuss über die aktuelle Sachlage zum Verkauf des Allianz-Parkplatzes: Der bisherige Kaufinteressent sei vom Kauf des Allianz-Parkplatzes, das in einem Gesamtpaket angeboten worden war, zurückgetreten. Es gebe einen soliden Investor, der in Verhandlungen sei, das Grundstück „Marktpassage und angrenzender Parkplatz“ zu kaufen. Er habe bei der Stadt angefragt, welche Bebauung dort realisierbar sei. Der Investor könne sich vorstellen, ein Rathaus als Investorenmodell zu errichten. Gleichzeitig signalisierte er Interesse am Kauf des Rathausgrundstücks.

Nach ausführlicher Diskussion aller Fraktionen und Beantwortung der Fragen durch die Herren Petersen und Schmitz-Toenneßen äußerten die Fraktionen den Wunsch, zunächst weitere Beratungen in den Fraktionen zu führen.

Herr Bürgermeister Huhn regte an, den Tagessordnungspunkt 6 vorzuziehen und im Anschluss zu beraten.

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus nahm Kenntnis.